



Kriterien für die Akkreditierung von EFL-Anwendern

Beschreibung der Leistung EFL

Die Evaluation der funktionellen Leistungsfähigkeit ist eine arbeitsbezogene Leistungserprobung, welche folgende Elemente beinhaltet:

- 28 Tests wie beispielsweise Heben und Tragen, Arbeit über Schulterhöhe, Stehen, Gehen, Sitzen, Knien, Leitersteigen.
- Strukturierte Beobachtung des Schmerz- und Leistungsverhaltens während der Tests.
- Erfassung der Arbeitsanforderungen und Vergleich der Arbeitsanforderungen mit den Ergebnissen der Leistungserprobung.

Die Leistungserprobung wird an zwei aufeinanderfolgenden Halbtagen durchgeführt. Dabei werden einige Tests am 2. Tag wiederholt, um die Reproduzierbarkeit der Ergebnisse zu prüfen.

Die Ergebnisse werden in einem ausführlichen Bericht zusammengefasst. Die strukturierte Berichtvorlage¹ muss eingehalten werden.

Die Grundleistung EFL wird von einem akkreditierten EFL-Therapeuten² durchgeführt oder zumindest der Bericht von ihm supervidiert und mitunterzeichnet. Der Bericht im Rahmen der EFL-Grundleistung enthält keine versicherungsmedizinische Beurteilung der Arbeitsfähigkeit und Zumutbarkeit oder Beurteilung der Eingliederungsperspektiven.

Ein EFL-Teilgutachten ist eine interdisziplinäre Abklärung und Beurteilung von Arzt und Therapeut. Der EFL-Bericht des Therapeuten wird vom Arzt supervidiert und mit ärztlichen Untersuchungsbefunden und einer ausführlichen Beurteilung der Arbeitsfähigkeit und Zumutbarkeit und Beurteilung der Eingliederungsperspektiven ergänzt. Der an der EFL beteiligte Arzt muss für EFL akkreditiert sein.

EFL als Grundleistung kann auch im Rahmen eines umfassenden Gutachtens durchgeführt werden.

Vor Durchführung der EFL-Leistungserprobung muss eine medizinische Risikoprüfung durchgeführt werden. Bei einem EFL-Teilgutachten oder Gutachten mit EFL ist diese integrierter Bestandteil der ärztlichen Untersuchung im Rahmen des Teilgutachtens oder Gutachtens. Falls nur eine EFL-Grundleistung durchgeführt wird, hat die medizinische Risikoprüfung vorgängig separat bei einem Arzt zu erfolgen. Dieser Arzt muss für EFL akkreditiert sein.

Jährlich findet der sogenannte Usertag statt, an dem in Referaten und Workshops verschiedene Aspekte der EFL-Durchführung und der Beurteilung im Rahmen von EFL behandelt und Weiterentwicklungen hinsichtlich EFL vorgestellt werden. Um ihre EFL-Akkreditierung aufrecht zu erhalten, müssen akkreditierte Therapeuten und Ärzte an diesen Usertagen teilnehmen.

Im klinischen Kontext können abgekürzte EFL-Versionen, mindestens bestehend aus den obligaten EFL-Tests (siehe EFL Manual), zur Anwendung kommen. Berichte aus EFL Kurzversionen können bei einer Rezertifizierung angerechnet werden, sofern diese dazu dienen, zur arbeitsbezogenen körperlichen Belastbarkeit, der beruflichen Wiedereingliederung und den therapeutischen Möglichkeiten Stellung zu nehmen. Der EFL-Tarif ist auf diese Berichte jedoch nicht anwendbar.

Fachgruppe Berufliche Eingliederung, Rehabilitation und Ergonomie (BERE) der Swiss Insurance Medicine (SIM)

1. September 2022

¹ Die Berichtvorlage ist auf Anfrage bei der Fachgruppe BERE erhältlich

² Therapeut und Arzt steht auch für Therapeutin und Ärztin



Qualitätssicherung der Evaluation der funktionellen Leistungsfähigkeit (EFL)

Anlass	Voraussetzung	Prüfung	Zeit	Bestätigung	Kosten
Akkreditierung EFL-Therapeut	EFL-Kurs absolviert Prüfung bestanden	Multiple Choice Prüfung über technische EFL Kenntnisse und ergonomisches Verständnis	Innert 2 Jahren nach Kurs	Schriftliche Bescheinigung als "Akkreditierter Therapeut EFL"	EFL Kurskosten plus EFL Prüfung
Akkreditierung Arzt	EFL-Kurs absolviert Regelmässiger Besuch des User-Tages inkl. aktiver Teilnahme an Workshops	Keine		Teilnahmebestätigung EFL Kurs	EFL Kurskosten plus Kosten Usertag
Akkreditierung verantwortlicher EFL-Therapeut	Akkreditierung als EFL-Therapeut Jährlicher Besuch des Usertags inkl. aktiver Teilnahme an Workshops 5 vollständige EFL durchgeführt und durch Berichte dokumentiert Teilnahme an EFL Supervision in Bellikon, Valens oder AEH Anforderungen an Ergebnisqualität erfüllt ³	Überprüfung der Voraussetzungen durch Fachgruppe BERE der SIM. Überprüfung der Ergebnisqualität mittels EFL- und Bericht Supervision	Unbegrenzt	Schriftliche Bescheinigung als "verantwortlicher EFL-Therapeut"	
Neu-Akkreditierung einer Institution	Institution mit Lizenz Vertragsvereinbarung mit Fachgruppe BERE der SIM unterschrieben und Vertragsgebühr bezahlt Akkreditierter verantwortlicher EFL-Therapeut Zusammenarbeit mit akkreditierten EFL Ärzten Besuch letzter User-Tag durch verantw. EFL-Therapeut Anforderungen an Struktur- und Prozessqualität erfüllt ³	Überprüfung der Struktur-, und Prozessqualität mittels Audit durch Fachgruppe BERE der SIM.	Unbegrenzt	Schriftlicher Bescheid und Eintrag im Register der akkreditierten Lizenznehmer ⁴	
Periodische Rezertifizierung der Institution und des verantwortlichen Users	Erfolgte Akkreditierung der Institution Jährliche Vertragsgebühr bezahlt Mindestens 20 EFL pro Jahr durchgeführt ⁵ Jährlicher Besuch des User-Tages durch verantwortlichen EFL-Therapeuten und Teilnahme an EFL Supervision Zusammenarbeit mit akkreditierten EFL Ärzten Anforderungen an Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität erfüllt ³	Überprüfung der Struktur-, und Prozessqualität mittels Audit durch Fachgruppe BERE der SIM. Überprüfung der Ergebnisqualität mittels EFL Supervision in Bellikon, Valens oder AEH und Einsendung von mind. 5 Zuweiserbeurteilungen	Alle drei Jahre	Mündliches Feedback über EFL-Supervision Schriftliches Feedback über Auditergebnis Verbleib im Register der akkreditierten Lizenznehmer ⁴	Keine separaten Kosten; in der Jahresgebühr von CHF 1'000 enthalten.
Re-Akkreditierung einer Institution (nach Verlust der Akkreditierung)	Institution mit Lizenz Vertragsvereinbarung mit Fachgruppe BERE der SIM unterschrieben und Vertragsgebühr bezahlt Akkreditierter verantwortlicher EFL-Therapeut Zusammenarbeit mit akkreditierten EFL Ärzten Besuch letzter User-Tag verantw. EFL-Therapeut und Teilnahme an EFL Supervision 5 EFL in der eigenen Institution durchgeführt und durch Berichte dokumentiert Anforderungen an Struktur-, Prozess-, Ergebnisqualität erfüllt ³	Überprüfung der Struktur-, und Prozessqualität mittels Audit durch Fachgruppe BERE der SIM. Überprüfung der Ergebnisqualität mittels EFL - und Bericht Supervision in Bellikon, Valens oder AEH.	Unbegrenzt	Mündliches Feedback über EFL-Supervision Schriftliches Feedback über Auditergebnis Erneuter Eintrag im Register der akkreditierten Lizenznehmer ⁴	

³ Die Akkreditierung erfolgt, wenn alle Anforderungen vollumfänglich erfüllt sind oder in nur einem Qualitätsbereich eine Anforderung nur teilweise erfüllt ist. Die Akkreditierung erfolgt nicht, wenn in mehr als einem Qualitätsbereich die Forderungen nur teilweise erfüllt sind oder wenn eine kritische Abweichung besteht.

⁴ Publiziert auf: <https://www.swiss-insurance-medicine.ch/de/uber-uns/fachgruppe-ber-e/fl>

⁵ Dokumentiert durch Datum des Auftrages, Name des Auftraggebers, Datum der Durchführung und Angabe ob Voll – oder Kurzversion



Fachgruppe BERE
Groupe de travail IPRE

Verfahren bei ablehnendem Entscheid der Fachgruppe BERE der SIM

Bei Meinungsverschiedenheiten bezüglich den Prüfungs-, Supervisions- und Auditbeurteilungen kann sich die betroffene Person an die Prüfungskommission wenden. Die Kommission umfasst zwei EFL Instruktoren sowie den Qualitätsverantwortlichen der Fachgruppe BERE der SIM. Einreichung des schriftlichen Einspruchs innerhalb von 30 Tagen nach Erhalt der Beurteilung an die Fachgruppe BERE der SIM.

Falls der ablehnende Entscheid der Fachgruppe BERE der SIM nicht akzeptiert werden kann, ist eine schriftliche Einsprache an die Paritätische Vertrauenskommission (PVK) Verein IG Ergonomie⁶– UV/MV/IV möglich. Ein Begehren ist mit den notwendigen Dokumenten und Begründungen an das Sekretariat der PVK (Sekretariat PVK EFL, c/o ZMT, Fluhmattstrasse 1, Postfach 4358, 6002 Luzern) zu richten. Die PVK unterbreitet den Parteien innert sechs Monaten nach Eingang der vollständigen Unterlagen einen schriftlichen Schlichtungsvorschlag.

⁶ Verein IG Ergonomie ist Vertragspartner der MTK UV/MV/IV. Die Fachgruppe BERE der SIM übt alle Aktivitäten der Qualitätssicherung der EFL im Auftrag des den Vereins IG Ergonomie aus.